Gründung und Überblick SGV Hildfeld

Eine erste SGV-Abteilung Hildfeld bestand bereits in den Jahren 1933 bis 1939. Im Jahre 1949 schlossen sich 29 Hildfelder Bürger erneut zusammen, um eine hiesige SGV-Abteilung wieder ins Leben zu rufen; diese bestand bis 1955.

Am 26. September 1984 erfolgte die Wiedergründung des heutigen Sauer- ländischen Gebirgsvereins, Abteilung Hildfeld im Beisein des Hauptge- schäftsführers des Hauptvereins in Hagen und dem 1.Vorsitzenden des Bezirkes - Astenberg, Herrn Wiebe aus Hallenberg.

Damals wurde folgender Vorstand gewählt:

I. Vositzender Heinrich Sauerwald - Hildfeld
II. Vorsitzender Thomas Pretzsch
Schriftführer Edmund Padberg
Kassierer Wolfgang Sauerwald
Wanderwart Gerhard Padberg.

Ziel der SGV - Abteilung ist es, das Wandern zu pflegen und zu fördern, echte Freizeitgestaltung zu ermöglichen, das Bewußtsein für die lebendige Tradition unseres Raumes wach zu halten und sich für die Belange des Umweltschutzes und der Landschaftspflege einzusetzen.

Auf Einladung des Bezirksvorsitzenden Herrn Wiebe wurde auf dem Bezirksfest in Niedersfeld am 11.11.1984 dem I. Vorsitzenden Heinrich Sauerwald für die SGV - Abteilung Hildfeld das schwarze SGV - Eichenemblem überreicht. Seitens der Abteilung waren weiterhin anwesend: Inge Sauerwald, Magdalena und Wolfgang Sauerwald.

Am 18.11.1986 fand das Bezirksfest im Heidehotel, Hildfeld statt. Anwesend waren ca. 95 Wanderfreunde, die dieses Fest gebührend feierten.

Alljährlich wird ein Wanderplan erstellt, der von vielen Wanderfreunden angenommen wird.

Durch den Bezirkswart Ulrich Lange, Grönebach sind im Raum Hildfeld weitere Wanderwege in der neuen Wanderkarte berücksichtigt worden.

So wurden 6 Wanderwege numeriert und gekennzeichnet (von H1 bis H6). Markiert werden diese von der SGV - Abteilung Hildfeld.

Seit 1984 wird der Maibaum mit Maikranz von der SGV-Abteilung aufgestellt, mit Unterhaltung der Musikkapelle Hildfeld. Alle Gäste und Bürger unseres schönen Golddorfes sind hierzu jährlich aufs Neue ganz herzlich eingeladen.

Am 17. September 1989 erfolgte die erste Grenzbegang durch die SGV - Abteilung, verbunden mit der Enthüllung eines Gedenksteines am "Toten Mann". Dieser 3 Tonnen schwere Stein konnte nur von einem Fahrzeug der Mitteldeutsche-Hartstein-Industrie, Hildfeld hintransportiert werden.

Die Aufstellung erfolgte durch die SGV-Abteilungen Hildfeld und Grönebach am 15. September 1989; anwesend waren Ulrich Lange, Grönebach, Heinrich Sauerwald, Hildfeld, Gerhard Padberg und Thomas Pretzsch. Der aufgestellte Stein sollte an die Fertigstellung einer längst überfälligen Umgebungswander-karte erinnern.

Im Jahre 1990 ließ die Abteilung einen Wimpel schaffen, der neben dem SGV-Emblem auch das Dorfwappen zeigt.

Am 15. September 1990 fand eine Grenzstein Suchwanderung statt an der sich Heinrich Sauerwald, Wolfgang Sauerwald, Alfons Sauerwald und

Gerhard Padberg beteiligten. Entlang der Landesgrenze vom "Streit" bis "auf`m Knoll" wurden 16 große Steine gesucht und gefunden.

Am Samstag, dem 12. November 1994 fand der Jahresabschlußball statt, verbunden mit dem 10-jährigem Jubiläum der Wiederbegründung der SGV - Abteilung Hildfeld. Die aus diesem Anlaß erstellte kurze

Festschrift erhielten alle Mitglieder. Im Rahmen der Veranstaltung wurden folgende Mitglieder für Ihre 10 - jährige treue Mitgliedschaft geehrt:
Heinrich Sauerwald, Inge Sauerwald, Magdalena Sauerwald, Gerhard Padberg , Maria Padberg, Edmund Padberg, Ulrike Padberg, Thomas Pretzsch, Evita Pretzsch, Helmut Rduch.
Der 1. Vorsitzende Heinrich Sauerwald überreichte jedem die silberne Ehrennadel. Er sprach allen Verantwortlichen, Helferinnen und Helfer seinen Dank für ihre wertvolle Arbeit der verflossenen Jahre aus.

Der Vorstand im Jahre 1995 setzte sich wie folgt zusammen:
I. Vorsitzender Heinrich Sauerwald
II. Vorsitzender Thomas Pretzsch
Schriftführerin Monika Padberg
Kassiererin Magdalena Sauerwald
Wanderwart Gerhard Padberg
Wanderwart Friedhelm Padberg
Naturschutzwart Wilbert Frese